

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

121. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Rebekah Wegener (beantragte Venia: „Englische und Angewandte Sprachwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

122. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Nikolaus Fortelny (beantragte Venia: „Bioinformatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

123. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers / der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht

124. Stellenausschreibungen an der PLUS

121. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr.ⁱⁿ Rebekah Wegener (beantragte Venia: „Englische und Angewandte Sprachwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Donnerstag, 20. Juni 2024, um 15:00 Uhr

Ort: HS Agnes Muthspiel (E.002), Unipark Nonntal

Thema: „Language and Medicine: Applied Linguistics in Healthcare“

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Stöckl
Vorsitzender der Habilitationskommission

122. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Nikolaus Fortelny (beantragte Venia: „Bioinformatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 03. Juli 2024 um 13:00 Uhr

Ort: HS 403, Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg

Thema: „Pathways or networks? The effects of immune response signaling on homeostasis.“

Vortragssprache: Englisch

Assoz. Prof. Dr. Markus Wiederstein
Vorsitzender der Habilitationskommission

123. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers / der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht

Die Wahl des Fachbereichskuriensprechers / der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder für den Mittelbau im Fachbereichsrat am Fachbereich Privatrecht findet am **Donnerstag, 27. Juni 2024, um 13.15 Uhr im HS 207** statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

124. Stellenausschreibungen an der PLUS

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:
<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ B 0008/1-2024
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt möchte die PLUS eine

Universitätsprofessur § 99 (4) UG 2002 für das Fach „Didaktik der Biologie und Umweltkunde“
am Fachbereich Umwelt und Biodiversität besetzen.

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine erfolgreiche und inspirierende Universität in Österreich, die in der nationalen Forschungslandschaft fest verankert und international ausgezeichnet vernetzt ist. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life, sowie Health and Mind getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

Aufgabenbereiche:

- Eigene wissenschaftliche Forschung;
- Einwerbung von Drittmitteln;
- Lehre;
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen;
- Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben.

Voraussetzungen:

- Eine bestehende Anstellung als Universitätsdozent*in oder assoziierte*r Professor*in an der PLUS;
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
- eine einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- hervorragende wissenschaftliche Eignung;
- pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
- Publikationen auf Konferenzen und in Journalen höchster wissenschaftlicher Reputation;
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Darüber hinaus erwartet werden:

- Erfahrung in der Leitung, Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten;
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen;
- Erfahrung in der Mitarbeit in universitären Gremien und in der universitären Selbstverwaltung;
- Bereitschaft zur Übernahme von Leitungspositionen;
- Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz;
- Internationale Lehr-, Vortrags- und Publikationstätigkeit.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.362,50 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge, abgehaltene Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten und Tätigkeiten in der universitären Selbstverwaltung sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den geschäftsführenden Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold, zu richten und **bis zum 10. Juli 2024** unter Angabe der GZ B 0008/1-2024 per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

GZ A 0109/1-2024

Am **Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie / Soziologie und Kulturwissenschaft** gelangen **zwei Stellen** für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit Universitätsassistent*innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Analyse sozialer Ungleichheiten mit Schwerpunkten auf internationalen Vergleichen, Arbeitsmarkt, Bildung, Familie, Geschlechterungleichheiten, intergenerationale Statustransmission, Armut und/oder soziale Teilhabe;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;

- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Mitarbeit in Forschungsprojekten im Team der Professur für Empirische Sozialstrukturanalyse.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Soziologie bzw. sozialwissenschaftliche Fächer;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Ausgewiesene Kenntnisse in Konzepten/Theorien der Sozialstrukturanalyse und in Methoden der quantitativen Sozialforschung;
- sehr gute Englischkenntnisse;
- sehr gute Kenntnisse in Statistiksoftware (z.B. Stata, SPSS, R);
- Offenheit für methodische Entwicklungen, insb. Mixed-Methods und interdisziplinäre Zugänge.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Umgang mit Studierenden;
- Teamgeist;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Flexibilität;
- Organisationstalent und strukturierte Arbeitsweise.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Milutin Dabetic unter der Mail milutun.dabetic@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0110/1-2024

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.564,23 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft mit einer fachlichen Spezialisierung in der Diskurslinguistik als auch der Soziolinguistik;
- Erstellung und Durchführung von Online-Experimenten;
- Annotation und Auswertung von linguistischen Daten;
- Vorbereitung und Schreiben von Anträgen für Ethikkommissionen;
- Assistenz bei Konzeption und Verfassen von Artikeln;
- Mitautorschaft und/oder Projektleitung bei der Erstellung/Einreichung von Drittmittel-Anträgen;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in der Englischen Sprachwissenschaft;
- ausgezeichnete Englischkenntnisse;
- einschlägige qualitätsgesicherte, international sichtbare Publikationen in den Bereichen der Diskurslinguistik (insbesondere mit Blick auf Multimodalität) als auch der Soziolinguistik (insbesondere Sprachwahrnehmung);
- erste Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- Erfüllung der FWF-Bewerbungsvoraussetzungen;
- breite Lehr- und Forschungserfahrungen in den Kerngebieten der Englischen Sprachwissenschaft, insbesondere der Diskurslinguistik und der Soziolinguistik;
- Erfahrung Online-Experimente zu erstellen und durchzuführen;
- Erfahrung linguistische Daten zu annotieren und qualitativ als auch quantitativ auszuwerten;
- gute Statistikkenntnisse in R;
- Erfahrung in der Visualisierung von Daten und linguistischen Konzepten;
- Erfahrung Anträge für Ethikkommissionen vorzubereiten und zu schreiben.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Auslandserfahrung;
- Erfahrung in/ Interesse an Educational Linguistics im weitesten Sinne, insbesondere in Bezug auf Diversität, Inklusion, Gender, Interkulturalität und Mehrsprachigkeit.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft;
- Freude an wissenschaftlicher Arbeit;
- Zuverlässigkeit und hohes Engagement.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Hartmut Stöckl unter Tel. Nr. +43/662-8044/4401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0111/1-2024

Am **Fachbereich Germanistik / Literaturarchiv** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.376,15 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – Freitag nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Literaturarchivs;
- Mitwirkung bei der Erschließung und Katalogisierung von Vor- und Nachlässen aus dem Bereich der Salzburger Literatur im Literaturarchiv;
- Mitarbeit bei Editions- und Kommentarprojekten sowie bei wissenschaftlichen Publikationen und Ausstellungen des Literaturarchivs;
- wissenschaftliche Begleitung von Literaturprojekten in Salzburg;
- Beteiligung an der wissenschaftlich fundierten Literaturvermittlung des Archivs;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von bis zu 2 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in Literaturwissenschaft mit Österreich - und/oder Salzburg-Bezug;
- nachweisliche Erfahrung im universitären Lehr- und Forschungsbetrieb;
- Erfahrung in Literaturvermittlung;
- Kenntnisse der Text- und Editionsphilologie;
- gute Kenntnisse der Literatur des 19. und 20. Jh.;
- gute Computerkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen;
- Kenntnis des literarischen Lebens in Salzburg;
- Vernetzung mit literarischen und kulturellen Institutionen in Salzburg;
- Aktivitäten im Bereich der Third Mission (science to public / science to professionals);
- kommunikative Kompetenz.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- Selbständigkeit;
- genaues und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Bereitschaft, sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten;
- Interesse an archivarischen und bibliothekarischen Aufgaben;
- Organisationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Verena Maria Höller unter Tel. Nr. +43/662-8044/4910 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0112/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Biomedizinischer Altersforschung sowie Zellbiologie im Allgemeinen;
- Durchführung selbständiger Lehre - bei entsprechender Vorerfahrung - im Bereich Molekulare Zellbiologie und Genetik auch in englischer Sprache im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden;
- Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen;
- Mitarbeit im Forschungslabor mit Fokus auf Stammzellforschung;
- life-cell-imaging und Biochips-gestützte Analysen von Zellen bzw. Organ-on-Chips;
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Tagungen;
- Mitarbeit in internationalen Forschungskonsortien und damit verbundener Administration.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in Biowissenschaften, Human- oder Veterinärmedizin oder verwandtem Gebiet;
- vertiefte Kenntnisse bzw. nachgewiesene Forschungserfahrung im Bereich molekularer Zellbiologie und biochemischer Analyse mit entsprechenden Fertigkeiten;
- nachgewiesene Erfahrung in der Mitbetreuung von Abschlussarbeiten und Dissertationen;
- Nachweis von Publikationen in internationalen Zeitschriften;
- Deutschkenntnisse, wenn nicht Muttersprache: C1;
- Englischkenntnisse: C1.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Ein bewusster Zugang zu theorieorientierter und methodenbewusster Lehre in den Themen biomedizinischer Altersforschung, molekularer Zellbiologie und zellgebundene Bioanalytik;
- Erfahrung bei der Mitarbeit in interdisziplinären nationalen und internationalen Forschungsprojekten;
- Erfahrung in der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen;
- Auslandserfahrung.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikation;
- Fähigkeit zu selbständigem, sorgfältigem und teamorientiertem Arbeiten;
- Eigeninitiative und Offenheit gegenüber interdisziplinären Zugängen insbesondere von klinischen Inhalten;
- Kreativität;
- hohe Motivation und hohe Leistungsbereitschaft;
- Teamfähigkeit;
- soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenbetreuung im Forschungslabor;
- Verlässlichkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Günter Lepperdinger unter Tel. Nr. +43/662-8044/5739 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0003/1-2024

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc - Arzt/Ärztin**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)

Aufgabenbereiche:

- Eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von bis zu 4 Semesterwochenstunden;

- Obduktionen in Salzburg und in der Außenstelle Linz;
- Erstellung von Gutachten zu unterschiedlichen gerichtsmedizinischen Fragestellungen;
- Mitwirkung an extrauniversitären Fortbildungen.

Anstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Facharzt/-ärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss;
- Erfahrungen bei Obduktionen und Gutachtenserstattung;
- Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Physische und psychische Belastbarkeit;
- Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Bereitschaftsdienste sowie bzgl. der Obduktionstätigkeiten an 2 Standorten (Salzburg/Linz)

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Astrid Koch unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0035/1-2024

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.376,15 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Ernährung-Bewegung-Gesundheit;
- Mitarbeit in der Planung, Koordination und Organisation von Forschungsprojekten im Bereich Ernährung-Bewegung-Gesundheit (EBG);
- Datenmanagement von EBG-Projektdateien am Fachbereich;
- Mitarbeit und eigenständige Arbeit im Rahmen der Publikation der Forschungsarbeiten im Bereich EBG;
- Mitwirkung bei der Entwicklung der Forschungs- und Lehraufgaben des Bachelorstudiums EBG;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Facheinschlägiges naturwissenschaftliches Doktorat;
- Publikationserfahrung in facheinschlägigen Journals;
- Erfahrung in der Projektarbeit;
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich des Datenmanagements und der Datenanalyse in Projekten mit großen Datensätzen;
- Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb, Lehre im Ausmaß von zwei Stunden pro Semester ist vorgesehen.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Exzellente Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung und -analyse;
- R-Statistik;
- MatLab-Programmierung;
- AI-Applikationen im wissenschaftlichen Arbeiten;
- Grafikprogramme;
- Kenntnisse im Bereich der Datenerhebung (Akzelerometrie, Body Composition, Indirekte Kalorimetrie, physiologische Leistungsdiagnostik, sportmotorische Testverfahren);
- Kenntnisse im Bereich Datensicherheit.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Kollegialität und Teamfähigkeit;
- Lösungsorientierung im Rahmen der komplexen Projektarbeit;
- Transdisziplinäre Haltung im Forschungs- und Lehrbetrieb;
- Wahrung der Richtlinien für Gendermainstreaming und Diversität;
- Eigenständiges Arbeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Hermann Schwameder unter Tel. Nr. +43/662-8044/4859 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0079/1-2024

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität / Abteilung Fachdidaktik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Biologiedidaktik;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Digitalisierung und Klimabildung im Biologieunterricht“

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium des Lehramts vorzugsweise in der Biologie, MINT-Fächern oder Geographie;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Affinität und Bereitschaft zu intensiver wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Fach- und fachdidaktischen Inhalten,
- Bereitschaft sich (statistische) Methodenkenntnisse anzueignen;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten;
- Selbständigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Zuverlässigkeit;
- Belastbarkeit;
- Flexibilität.

Auskünfte werden gerne durch Frau Assoz.Prof.in Dr.in Lena von Kotzebue unter Tel. Nr. +43/662-8044/7317 bzw. lena.vonkotzebue@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0113/1-2024

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangen **zwei Stellen** wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit Universitätsassistent*innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Gute EDV-Kenntnisse (insb. MS Office);
- Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise;
- vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht;
- konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- Selbständigkeit;
- Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung;
- Organisationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Melanie Wewerka (Sekretariat Univ.-Prof. Schmid) unter Tel. Nr. +43/662-8044/3600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0114/1-2024

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt eine Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Gute EDV-Kenntnisse (insb. MS Office);
- Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise;
- vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht;
- konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- Selbständigkeit;
- Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung;
- Organisationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Brigitte Pointner (Sekretariat Univ.-Prof. Klaushofer) unter Tel. Nr. +43/662-8044/3620 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0037/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt bei 30 Wochenstunden € 1.949,40 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20 – 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Verwaltung des Fachbereichsbudgets (u.a. Budgetberichte, laufende SAP-Kontrolle);
- organisatorische Unterstützung von einzelnen, größeren Projekten (u.a. Budgetplanung und -kontrolle, finanzielle Reports, Koordination von Personalangelegenheiten);
- administrative Organisation von Veranstaltungen;
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten in Forschung und Lehre.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit SAP und MS-Office, im Management von Projekten und der Arbeit in Verwaltungsstrukturen;
- organisatorische und kommunikative Kompetenzen;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Freude an der Arbeit in Teams und Kooperationen;
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung;
- Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Fritz Aberger unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0053/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 974,70 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung (voraussichtlich ein Jahr, mit der Option auf Verlängerung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 15
- Arbeitszeit: Montag – Freitag nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten;
- selbstständige Administration von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten;
- selbstständige Verwaltung von Instituts- und Drittmittelkonten (SAP: Verwaltung, Kontrolle, Kostenersatz);
- Bestellwesen;
- Personaladministration;
- Projekt- und Drittmittelverwaltung;
- Berichtswesen;
- Büromaterialverwaltung;
- Korrespondenz;
- Abwicklung des Parteien- und Telefonverkehrs;
- Mithilfe bei der Forschungsdokumentation;
- Evidenzhaltung der Terminplanung;

- Organisation von Veranstaltungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Matura/Berufsreifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung;
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office);
- Grundkenntnisse Rechnungswesen/Buchhaltung;
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse;
- gute Englischkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung in der Abrechnung von Drittmittelprojekten

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten;
- Teamfähigkeit;
- Organisations- und Koordinationsfähigkeit;
- Loyalität;
- freundliches Auftreten;
- Verlässlichkeit;
- Flexibilität;
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Huber unter Tel. Nr. +43/662-8044/5738 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0115/1-2024

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten;
- selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit im Fachbereich;
- Lehr- und Prüfungsverwaltung;
- Parteienverkehr mit Studierenden und Universitätsgremien.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Reifeprüfung (Matura);
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel);
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Einschlägige Erfahrung im Sekretariatsbereich;
- Kenntnisse der Universitätsorganisation und der universitären Strukturen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten;
- hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- Organisations- und Koordinationsfähigkeit;
- Belastbarkeit, freundliches Auftreten, Flexibilität und Genauigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Tuulia Ortner unter Tel. Nr. +43/662-8044/5181 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0116/1-2024

In der **Abteilung Human Resources / Personalabteilung** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in HR** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.958,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: bis 31.12.2025 mit Option auf Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Die Abteilung Human Resources / Personalabteilung der PLUS kümmert sich um sämtliche administrative Personalangelegenheiten entlang des Employee Life Cycles, insbesondere die vielfältigen arbeits- und gehaltsrechtlichen Belange. Wir begleiten und betreuen alle Mitarbeitenden von der Aufnahme an der Universität bis zum Austritt. Wir bieten fachliche und soziale Kompetenz, fristgerechte Bearbeitung der Angelegenheiten sowie zuverlässige Auskünfte auf Anfragen.

Aufgabenbereiche:

- Betreuung und Beratung von Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Fragestellungen;
- Eigenständige Durchführung und gemeinsame Weiterentwicklung der laufenden Personaladministration und Lohnverrechnung von Eintritt bis Austritt;
- Pflege des elektronischen Personalakts;
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von abteilungsinternen Prozessen und Projekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation;
- Personalverrechnungskennnisse;
- sicherer Umgang mit gängigen EDV-Programmen (z.B. Microsoft Office);
- arbeitsrechtliche Grundkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Praxis in der Personaladministration und SAP HR-Kenntnisse;
- Bereitschaft, die Personalverrechner*innen-Prüfung binnen 6 Monaten nach Anstellungsbeginn abzulegen;
- Erfahrung in der Umsetzung und Begleitung von Veränderungsprozessen;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Ausgeprägte Kommunikations- und Beratungskompetenz;
- hohe Teamorientierung und soziale Kompetenz;
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise;
- Diskretion und Verantwortungsbewusstsein;

- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Mag. Bernd Engelsberger unter Tel. Nr. +43/662-8044/2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0117/1-2024

An der **Abteilung IT-Services** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in Sekretariat** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.460,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung/Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Unterstützung der IT-Leitung in allen administrativen und organisatorischen Belangen;
- Planung und Begleitung sowie Nachbereitung von Terminen und Veranstaltungen;
- selbständige Erstellung von Präsentationen und Berichten;
- Informations- und Kommunikationsschnittstelle in der Abteilung;
- aktive Mitarbeit bei der laufenden Optimierung der Prozesse in der Abteilung;
- Verwaltung und Ablage von Verträgen;
- Mitarbeit bei Bestellabwicklung, Rechnungskontrolle und Reklamationswesen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung;
- hohe Kund*innen- und Serviceorientierung;
- sehr gute MS Office 365 Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, PowerPoint);
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1) und gute Englischkenntnisse (B2).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Hohe IT Affinität;
- SAP-Kenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Zielgruppen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung;
- starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit;
- Teamfähigkeit und Organisationstalent;
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten;
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Gerald Steiner unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

GZ A 0118/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek/Team Medienbearbeitung/Schwerpunkt Magazine** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 29. Juli 2024
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 26. Juli 2026 (für die Dauer einer Karenzierung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit bei der strategischen Entwicklung von kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen einer bibliotheksweiten Bestands- und Standortkonsolidierung sowie Mitarbeit bei der Erstellung von Aussonderungskonzepten inklusive Planung und Organisation von entsprechenden Maßnahmen;
- Monitoring und operative Mitarbeit in Bezug auf Bestandskonsolidierungsmaßnahmen;
- Mitarbeit bei Projekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Reifeprüfung oder einschlägige bibliothekarische Ausbildung;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse (v. a. Excel).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrungen im Bestandsmanagement mit Schwerpunkt Bestandsabbau;
- gute Kenntnisse des Regelwerks RDA, des einschlägigen Datenformats (MARC) sowie im Umgang mit dem derzeitigen Bibliotheksverwaltungssystem ALMA;
- gute Kenntnisse im Umgang mit bibliografischen Datenbanken.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterungs- und Teamfähigkeit;
- analytisches Denken;
- organisatorisches Geschick;
- selbständige Arbeitsweise;
- starkes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen;
- hohes Servicebewusstsein;
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung und Dienstreisen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Dr. Reinhard Rathmayr unter Tel. Nr. +43/662-8044/77670 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2024

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg

Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold

Redaktion: Stefan Bohuny, Janet Reznicek

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Juni 2024

Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 12. Juni 2024

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>